Physik für B-TI – 1. Semester

Dozentin: Dr. Barbara Sandow, barbara.sandow@fu-berlin.de

Zusammenfassung 7. SU – 18.11.2019

2. MECHANIK

2.2 Energie / Impuls; Erhaltungssätze

Die Energie ist eine Größe für die ein Erhaltungssatz gilt. Der Energieerhaltungssatz ist ein Erfahrungssatz, der erst Mitte des 19. Jahrhunderts formuliert wurde:

Energie kann weder <u>erzeugt</u> noch <u>vernichtet</u>, sondern lediglich <u>umverteilt</u> bzw. in andere, äquivalente Energieformen <u>umgewandelt</u> werden.

Impuls, Impulserhaltungssatz Impuls, Impulserhaltungssatz

Der Impuls ist durch die einfache Gleichung:

Impuls
$$\vec{p} = m \cdot \vec{v}$$

definiert. Der Impuls hat die Einheit: 1 kg m/s.

Impulserhaltungsatz (kurz auch Impulssatz genannt)

Impuls kann weder erzeugt noch vernichtet, sondern lediglich ausgetauscht werden.

In einem System ist der Gesamtimpuls bzw. die Summe aller Einzelimpuls konstant:

$$p = \sum_{n} p_{n} = const.$$

Der Impulssatz gilt sowohl für den Betrag als auch für seine Richtung.

Bei Drehbewegungen besitzt jeder Körper einen Bahndrehimpuls $ec{L}$.

Im Fall einer Kreisbahn mit dem Radius r ist:

Drehimpuls
$$\vec{L} = r \cdot \vec{p} = r \cdot m \cdot \vec{v}$$